



Immer öppis los! Freizeitaktivitäten ausserhalb des Sportbetriebs

Bericht von Peter Luginbühl

Siblingerranden teils im Nebel, teils bei Nässe Mittwoch, 13. März 2024

Trotz feuchtem Märzwetter schafften wir Wandervögel den Anstieg von Löhningen zum Siblingerrandenhaus einwandfrei. Wenn auch gelegentlich ein Regensprutz daher kam, haben wir den Bummel zum lohnenden Ziel dennoch voll genossen. In der gepflegten Wirtschaft winkte ein feiner Apéro, während der Nebel die Aussicht inzwischen komplett verschleiern hatte. Im Team mit Arthur Bolli, Hanspeter Jud, Sibylle Auchli, Franz Riedener, Vreni Maurer, Barbara, Peter und Heinz Luginbühl, folgte der kurzweilige Rückweg nach Hemmental zufrieden und bei allerbesten Stimmung.



Im Frühling beschwingt auf dem Reiat

Mittwoch 15. Mai 2024



Auf angenehm steigendem Pfad gelangte die Wandergruppe vom Trüllenbuck aus, hinauf zum Studensteighüsi im Reiat. Unser Tagesziel erreichten wir mühelos und wohlbehalten. Oben in Sibylles Refugium fühlten sich gleich alle 13 Teilnehmenden pudelwohl und von Sibylle perfekt betreut. Mit dabei waren diesmal: Franz Riedener & „Wirtin“ Sibylle Auchli, Arthur & Maya Bolli, Erich Bolli, Josi & Pius Böni, Alice & René Buser, Gudrun Wolter, Bernhard Ritzmann, Barbara & Peter Luginbühl. Aus Leibeskräften wurde gegrillt, getafelt erzählt und auch gesungen bis nach ein paar fröhlichen Stunden im Freien die Rückkehr zum Stadtrand angezeigt war.

„So ein Tag, so wunderschön wie heute ...“



Süüraa am Cholfirst Dienstag 18. Juni 2024



Bei idealem Frühsommerwetter gelangten 7 Wandervögel via Feuerthalen, Stadtweg zum Hochwachturm, wo der Blick frei war in die Weite bis zum Alpenrand. Nach kurzem Abstieg erreichten wir den Süüraa-Flecken im verträumten Obstgarten über Met-Schlatt. Dort fanden sich alle 8 Wohlgegaunten zusammen: Gastgeber Maya & Arthur Bolli, sowie Franz Riedener & Sibylle Auchli, Vreni Maurer, Gudrun Wolter und Barbara & Peter Luginbühl. Mitgebrachtes Grillgut wurde auf dem Rost sorgsam zubereitet und mit feinen Beilagen von Mayas Buffet ergänzt. Im Gärtchen unter dem Kirschbaum wurde getafelt, und alle konnten die Seele so richtig baumeln lassen und den Sommertag geniessen. Einzelne verrieten beim Schmaus schon Details oder Ideen zur kommenden Feriensaison. Nach dem gemütlichen Rückweg via Unterschlatt zur Bahnstation Schlatt-Paradies, war im Garten des dortigen, neuen Restaurants „Via Engiadina“ ein kühler Durstlöscher willkommen.



Wohltuender Blick in die saftigen Auen bei Schlatt Geniesser vor dem imposanten Kirschbaum



Prall reife Kirschen locken am Süüraa-Hüsli zum „Stibitzen“ ... bzw. zum Probieren! (oben)

Feldblumen in Fülle am Rand von Unterschlatt - beinah wie aus einem Bilderbuch (rechts)

